

SPD

Kreistagsfraktion Landkreis Kassel

An den
Kreistagsvorsitzenden
Herrn Gerald Herber
Kreishaus
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel

LANDKREIS KASSEL	
Eing.	03. DEZ. 2010
Abt.	<i>MTV 1260</i>

Kassel, 3. Dezember 2010

Sehr geehrter Herr Herber,

bitte setzen Sie folgenden Haushaltsantrag zu TOP 11 auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 10. Dezember 2010:

Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2011

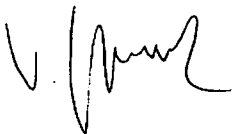
Beschlussvorschlag:

In § 5 Nr. 1 Buchst. a) des Entwurfs der Haushaltssatzung wird der Umlagehebesatz von 31,5 % auf 28,5 % vermindert.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

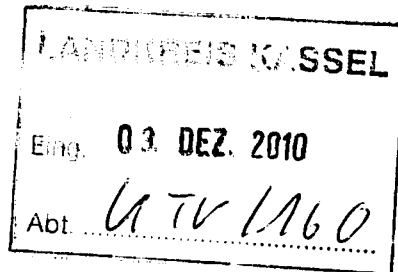
Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Gottschalck
Fraktionsvorsitzende

SPD**Kreistagsfraktion Landkreis Kassel**

An den
 Kreistagsvorsitzenden
 Herrn Gerald Herber
 Kreishaus
 Wilhelmshöher Allee 19-21
 34117 Kassel



Kassel, 3. Dezember 2010

Sehr geehrter Herr Herber,

bitte setzen Sie folgenden Haushaltsbegleit Antrag zu TOP 11 auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 10. Dezember 2010:

Verlässliche Finanzausstattung für die kommunale Ebene

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich weiterhin bei Bund und Land vehement für eine verlässliche Finanzausstattung der kommunalen Ebene einzusetzen und dies auch mit Hinweis auf Artikel 28 Absatz 2 des Grundgesetzes zu begründen, in dem die kommunale Selbstverwaltung garantiert wird.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die regionalen Bundestagsabgeordneten aufzufordern in ihren Parlamenten für eine vollständige Kompensation der durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz entstandenen Einnahmeausfälle der Kommunen (1,6 Mrd. Euro bundesweit) und für die Anhebung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft um 3 Prozentpunkte zu werben. In dem Schreiben soll der Kreisausschuss zudem die wichtige Bedeutung der Gewerbesteuer für die Städte und Gemeinden darstellen. Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Finanzquelle der Kommunen und muss dies auch zukünftig bleiben.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die regionalen Landtagsabgeordneten aufzufordern, in ihren Parlamenten darauf hinzuwirken, dass das Land Hessen seiner Verpflichtungen zu einer auskömmlichen Finanzierung der Kommunen nachkommt. Dazu ist insbesondere eine Verstärkung der Verbundmasse im kommunalen Finanzausgleich - und kein Eingriff - erforderlich. Zudem muss die ungekürzte Weitergabe von Mitteln aus dem Bundeshaushalt für kommunale Investitionsmaßnahmen, Betriebsmittel und sonstige Finanzierungsanteile des Bundes an kommunalen Auftragsangelegenheiten durch das Land Hessen sichergestellt werden.

Sozialdemokratische
 Partei Deutschlands
 Kreistagsfraktion
 Landkreis Kassel

Wilhelm-Pfannkuch-Haus
 Humboldtstraße 8 A
 34117 Kassel
 Telefon: 0561-70010-41
 Telefax: 0561-70010-42
 E-Mail: fraktion.kassel-land@spd.de
 Homepage: www.spd-kassel-land.de

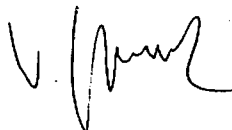
Bankverbindung
 Kasseler Sparkasse:
 BLZ: 520 503 53
 Kto.: 200 000 088

Begründung:

Bürgerinnen und Bürger benötigen starke Kommunen, weil Städte, Gemeinden und Landkreise die öffentliche Daseinsvorsorge gewährleisten und vielseitige Aufgaben erfüllen. In Städten, Gemeinden und Landkreisen erhält Politik für die Menschen ein konkretes Gesicht: hier wirken sich Entscheidungen der Landes- und Bundesebene direkt auf ihre Lebenssituation aus, hier werden Bürgerinnen und Bürger ermutigt, gestaltend mitzuwirken. Deshalb steht mit der Zukunftsfähigkeit unserer Kommunen auch die Gestaltungsfähigkeit und Akzeptanz von Politik insgesamt auf dem Prüfstand.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Gottschalck
Fraktionsvorsitzende